

Nordlippe



Redaktion
Mittelstraße 19
32657 Lemgo
Telefon (05261) 9466-10
Fax (05261) 9466-50

lemgo@lz.de

Till Brand (tib) -11
Marlen Grote (mag) -14
Jens Rademacher (rad) -13

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Kalletal

- Seniorenresidenz „Die Rose im Kalletal“, 15 Uhr, Duo Terbuyken – folkloristischer Nachmittag, Lüdenhausen, Rosenweg.
- SG Kalldorf, Lauftreff, 18 Uhr, Sportplatz Kalldorf.
- TuS Talle, 18.30 Uhr, Nordic-Walking-Gruppe, 18.30 Uhr, Petersborn.
- Bücherei „Corves Mühle“, 14-17 Uhr, Küsterweg 2.
- Jugendzentrum Hohenhausen, 14-20 Uhr, ab 13 Jahren, Hohle Straße 5.

Extertal

- Veranstaltung des Landwirtschaftlichen Vereins Extertal und Hegering Extertal, 19 Uhr, Vorträge „Artensterben in der Natur“ und „Ökologische Vorrangflächen, ein Beitrag zur Biodiversität“, Restaurant „Zum Grünen Tal“, Barntruper Straße 38.
- Linderhofer Bürgertreff, 18 Uhr, Hotel „Zur Burg Sternberg“.
- MGV „Concordia“ Bösingfeld, 19-20.30 Uhr, Friedrich-Winter-Haus.
- „LippeMusic“, 19.30 Uhr, Burg Sternberg.
- Ostlippische Tafel, Ausgabestelle Extertal, Spendenannahme 8.15 bis 11.30 Uhr, Anmeldung ab 16.15 Uhr, danach Ausgabe, Bösingfeld, Mittelstraße 44.
- Sprechstunde der Bürgermeisterin, für Kinder und Jugendliche, 15 Uhr, Rathaus, Anmeldung: Tel. (05262) 4020.
- „Cinema 55“, 17-20.30 Uhr, Jugendcafé.
- Jugendzentrum „Häuschen“, 15-17.30 Uhr, Kindertag, Fütiger Straße 34.

Dörentrup

- Seniorenbeirat, 15 Uhr, Infoveranstaltung der Polizei zu „Trickeinbrüchen“, 15 Uhr, Bürgerhaus.
- Posaunenchor Dörentrup-Hillentrup, 19-20.15 Uhr, Gemeindehaus Hillentrup.
- Musikfreunde Schwelentrup, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Dörentrup, Am Rathaus 2.
- Chor „Zwischentöne“, 20-21.30 Uhr, Saal an der Hillentruper Kirche.
- Spielkreis, 9-11 Uhr, Gemeindehaus Hillentrup.

Barntrup

- ADAC Brems- und Beleuchtungsprüfung, 9-15 Uhr, TÜV Barntrup.
- AWO-Skatclub „Herzass Barntrup“, auch für Nichtmitglieder, 18.30-21 Uhr, Neues Haus, Kellerstraße 2.
- Musikgruppe „Horizonte“, 18.15 Uhr, ev.-ref. Gemeindehaus, Obere Straße 49.
- Sonneborner Blasorchester, 20 Uhr, Bürgerhaus.
- Städtische Bücherei, 15-18.30 Uhr, Mittelstraße 14 d.
- Bürgerbüro, 8-12 Uhr.

Schüler rüsten sich gegen den Stress

Projekt: Die Bewältigung von Alltags-Herausforderungen und Konflikten sind nicht nur in Wirtschaftsunternehmen ein Thema. In Barntrup bekommen Gymnasiasten praktische Tipps

VON SYLVIA FREVERT

Barntrup. Die Stühle sind im Halbkreis aufgestellt. Ein Flip-Chart steht vor der Bühne in der Aula des Bürger- und Schulzentrums. 40 Schüler notieren konzentriert, was Wirtschaftspsychologin Ruth Stür (40) vom CCO-Netzwerke Institut für Organisations- und Persönlichkeitsentwicklung als Tagesergebnis zusammenfasst. Zwei Türen weiter, in der neuen Mensa, dasselbe Bild: Coach Tobias Munko (34) aus Bielefeld ist nach sechsstündigem Vortrag ebenfalls „auf der Zielgeraden“. Statt der üblichen Lerninhalte wie Mathe, Englisch, Chemie standen zwei Tage lang am Gymnasium Barntrup für die Zehntklässler die sogenannten „Soft Skills“, die persönlichen Eigenschaften zur Lebensbewältigung im Projekt „Stark in die Zukunft“ auf dem Lehrplan.

Die zwei Schülergruppen beschäftigten sich mit dem Thema Umgang mit Stress und Konflikten. Zum Thema Stress referierte Coach Tobias Munko, der normalerweise Führungskräfte berät und Arbeitsanalysen erstellt. Dass er vor Schülern im Klassenzimmer steht, begründet Kollegin Ruth Stür, die als Wirtschaftspsychologin auch eher in der Erwachsenen-Welt der Arbeitnehmer tätig ist, so: „Während wir ansonsten von Firmen gerufen werden, die sich fragen, was sie tun können, um Arbeitskräfte länger gesund zu erhalten, setzen wir hier in der Schule schon früher an: bei den zukünftigen Arbeitskräften, die wir mental stärken und gesund und fit für die Anforderungen der Arbeitswelt machen wollen.“

Dass die Techniken, die Munko und Stür vermitteln, auch im Schulalltag nützlich sind, bestätigt Schülerin Aileen Sölter (16) aus Humfeld. „Ich nehme mit, dass man nicht, wie



Praktische Übung: Die Schülerinnen Elisabeth Janzer (Mitte links, 16) und Pauline Ludolph (Mitte rechts, 17) stellen eine Konflikt-Situation aus dem Schulalltag dar.

FOTO: SYLVIA FREVERT

ich das sonst mache, noch kurz vor dem Schlafengehen lernen sollte“. Zwei bis drei Stunden vor der Nachtruhe, so der Coach, seien Lernen und Arbeiten tabu. Ansonsten leide der Schlaf. Erstaunt zeigt sich Schülerin Annika von Borck (16) aus Alverdissen über den Stress-Test zum Thema Zeit-Empfinden: „Wir sollten alle mit geschlossenen Augen fünf Minuten sitzen und selbst einschätzen, wann die Zeit vorbei ist“. Das Ergebnis: Die allermeisten Schüler zeigten durch viel zu kurze Zeit-Einschätzung, dass sie gestresst sind. Von Borck: „Das kürzeste Ergebnis lag bei 2.22 Minuten. Krass!“ Ausreichend Schlaf, Pausen und nicht

zu hohe Erwartungen an sich selbst – diese Ideal-Forderungen nimmt Elias Block (15) aus Barntrup aus dem Seminar mit. Die zweite Schülergruppe, die sich mit dem Thema „Kon-

flikte“ beschäftigte, lernte zu nächst, so Pauline Ludolph (17) aus Bad Pyrmont „was überhaupt Konflikte sind“. Anhand einer Struktur in Treppenform fühlt sich Laura Eifler (17) aus

Barntrup nun sicherer in der Einschätzung, wie hoch ein Konflikt bereits eskaliert ist. Aber auch Methoden zur Vermeidung von Konflikten erhielten die Schüler an die Hand – etwa für Situationen zwischen Lehrern und Schülern. „Klar ist, dass diese zwei Tage Schnuppern in die Materie Stress und Konflikte noch keine Verhaltensänderung bewirken, aber die Schüler erhalten Materialien und es gibt auch die Möglichkeit von Vertiefungs-Tagen“, erklärt Ruth Stür. Dank des Sponsorings der BIC-Krankenkasse kann das CCO-Netzwerke-Institut das Seminarprogramm interessierten Schulen bundesweit kostenlos anbieten.

Viele Stressfaktoren

Der Umgang mit Konflikten und Stress ist für Jugendliche ein wichtiges Thema, bestätigen die Lehrer Sandra Hölscher und Jan Struppek. Sie organisierten das Seminar, das in Lippe nach dem offiziellen Startschuss Anfang April nun zum zweiten Mal stattfindet und bundesweit als Premie-

re gilt. Stressfaktoren für die Schüler sei unter anderem der Wechsel in die Oberstufe, sagt Hölscher: „Das bedeutet: neue Gesichter, mehr Mitschüler und unter Umständen auch Konflikte“. Zudem, so Struppek, stellten sich im Alter von 16 Jahren viele Fragen rund um die eigene Identität. (sf)

„B3“-Bassist hat sein Debüt in der Deele Brosen



Kalletal-Brosen (mag). Eine Kombination aus Jazz und Rock verspricht der Auftritt der Gruppe „B3“ in der Deele Brosen. Den Kern des Quartetts bilden der Keyboarder, Komponist und Musikproduzent Andreas Hommelsheim und der Gitarrist und Sänger Ron Spielman. Neu am Bass ist Gérard Batrya, der Christian Krauss ersetzt und in der Deele Brosen seinen ersten Auftritt hat. Mit

„Back To My Roots“ und „Memories In Melodies“ haben „B3“ bereits zwei Alben veröffentlicht. „Ausgetüftelte Arrangements und lebendige Spielfreude“ gibt es mit „B3“ laut Ankündigung am Freitag, 20. April, ab 20 Uhr. Erwachsene zahlen 12 Euro, ermäßigt 10 Euro, Kinder sind frei. Reservierung unter Tel. (05264) 204 oder per Mail an deele.brosen@gmail.com. FOTO: PRIVAT

SPD mahnt Finanzreform an

Kalletal (mag). Anlässlich der Haushaltsberatungen für 2018 der Gemeinde Kalletal fordert die SPD-Fraktion Bund, Länder sowie Städte- und Gemeindeverbände auf, die Arbeiten an einer grundlegenden Gemeindefinanzreform „ohne Verzögerungen“ aufzunehmen, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Klammere Kas-

sen seien ein Thema vieler Städten und Gemeinden in NRW. Dazu die SPD: „Die Finanzprobleme vieler Kommunen hängen nicht in erster Linie mit unkontrollierter Ausgabenpolitik der Räte zusammen.“ Ursache sei vielmehr, „dass durch Bundes- und Landesgesetze deren Kostenabwicklung ersatzlos auf die Gemeinden

übertragen wird“. Im Bereich der sozialen Unterstützung seien wirtschaftlich schwächere Kommunen – die auch noch geringere Steuereinnahmen hätten – überdurchschnittlich betroffen. Die Finanzsituation beim Bund wie in den Ländern sei günstig, eine aus SPD-Sicht gute Situation für eine Gemeindefinanzreform.

Hobby-Autor liest in Laßbruch

Extertal-Laßbruch. Die Dorfgemeinschaft Laßbruch lädt für Freitag, 20. April, zur Lesung mit dem Laßbrucher Hobby-Autoren Karl-Dieter Reineking. Beginn ist um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Der Autor

liest aus dem Roman „Das Geheimnis der Verwegenen“, heißt es in einer Mitteilung. Karten für fünf Euro gibt es im Papierladen Noth in Bösingfeld und beim Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft, Dirk Herrmann.

PERSONALIE

Hochzeitswetter zur Goldenen

Extertal-Laßbruch (sf). Sommer im April – genau dieses „Hochzeitswetter“ hatte das heutige Goldhochzeitspaar Dieter und Brunhild Bischof auch im Jahr 1968, als es sich standesamtlich und wenige Tage später kirchlich sein Jawort in Bösingfeld gab.

Kennengelernt haben sich die gelernte Verkäuferin aus Linderbruch und der Heizungsbaumeister aus Ketschendorf in Brandenburg beim großen Schützenfest im Sommer 1965 in Rodental in Niedersachsen. Sie gewann schnell das Herz ihres künftigen Ehemannes. Nach der Hochzeit wohnte das Paar einige Jahre bei den Brauteltern in Linderbruch, bevor es im Oktober 1974 das Zweifamilienhaus über den Dächern von Laßbruch bezog.

Tochter Nicole kam zur Welt. Dieter Bischof machte sich mit seinem Heizungsbaubetrieb selbstständig und seine Ehefrau Brunhild ging kurze Zeit später nach einer Umschulung zur Kosmetikerin und Fußpflegerin ebenfalls selbst-

ständige Wege. Nach gemeinsamen Hobbys befragt, sind sich die Eheleute einig: „Arbeit“. Aber daneben blieb Brunhild Bischof Zeit, sich als Gründungsmitglied 20 Jahre lang in der UWE-Partei in Extertal zu engagieren und am Frauenturnen des FC Oberes Extertal teilzunehmen. Dieter Bischof liebt das Reisen, vor allem zu seinem alten Jugendfreund in Los Angeles. „Im FCO bin ich auch – zahlendes Mitglied“, sagt er lachend. Ihr Ehejubiläum feiern sie mit einem Tag der Offenen Tür für Freunde und Verwandte sowie einer Reise zum Bodensee.



Feiern Goldene: Dieter und Brunhild Bischof. FOTO: SYLVIA FREVERT

Hypnose als Heilmethode

Extertal-Bösingfeld (als). Was ist Hypnose eigentlich und was kann sie verändern? Diesen Fragen geht der Vortrag „Faszination Hypnose“ am Montag, 23. April, auf den Grund. Beginn ist um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

In der Reihe „Gesund im Extertal“ findet damit bereits die zweite Veranstaltung statt, heißt es in einer Mitteilung der Organisatoren. Die Bösingfelder Heilpraktikerin Claudia Heitkamp will über die Medizinische Hypnose und ihre Möglichkeiten aufklären: Unter anderem könne sie bei Raucherentwöhnung und Gewichtsreduktion, aber auch gegen Ängste, Phobien, Schmerzen oder Stress helfen. Zudem will die Heilpraktikerin mit Vorurteilen aufräumen: „Die Heilhypnose etwa ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode, die von der evidenzbasierten Medizin anerkannt und wissenschaftlich bewiesen ist“, heißt es. Darüber hinaus soll geklärt werden, was bei einer Trance eigentlich passiert und wie gefährlich sie ist. Im Anschluss an den Vortrag steht die Referentin für Fragen zur Verfügung.

Beratung für Frauen

Kalletal. Das Beratungs- und Koordinationsbüro „FAIR – Frau und Arbeit in der Region“ berät wieder in Kalletal zu Elternzeit, Wiedereinstieg und zur Existenzgründung. Der erste Termin in diesem Jahr ist am morgigen Donnerstag im Rathaus.

Das Beratungs- und Koordinationsbüro ist seit mehr als 20 Jahren in Detmold ansässig und berät Frauen aus dem gesamten Kreis Lippe in den Bereichen Wiedereinstieg, Weiterbildung und Elternzeit sowie zum Thema Existenzgründung. Frauen können sich an diesem Termin im Rathaus kostenlos, zielorientiert und natürlich vertraulich zu Themen rund um den Beruf beraten lassen, heißt es in einer Pressemitteilung. Terminvereinbarungen für den Beratungstag in Kalletal sind über das Büro der Gleichstellungsbeauftragten Sabine Kregel-Richert unter der Telefonnummer (05264) 644356 möglich.

Sprechtag zur Rente

Dörentrup (als). Die Deutsche Rentenversicherung führt am Dienstag, 29. Mai, einen Sprechtag durch. Zwischen 8.30 und 12.30 Uhr sowie 13.30 und 16 Uhr werden laut Mitteilung in der Gemeindeverwaltung, Poststraße 11, Fragen zur Rente beantwortet. Mitzubringen sind Personalausweis, Versicherungsnummer sowie die letzte Rentenauskunft. Termine werden Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag zwischen 8 und 16 Uhr sowie Donnerstag zwischen 8 und 18 Uhr unter Tel. (05265) 7391116 vergeben.

Museumsverein versammelt sich

Kalletal-Bentorf. Zur Mitgliederversammlung lädt der Museumsverein Kalletal für den morgigen Donnerstag ein. Beginn ist um 19 Uhr im Bentorfer Krug. Laut Mitteilung stehen unter anderem Informationen zum Wald- und Forstmuseum auf der Tagesordnung.